

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 39

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. J. S. in S. Bei irgend einem Krankheitsanfall heisst es zuerst, der Urfrage nachfragen, bevor man sich auf ein Glück irgend welchen Mittels bedient. So kann das lästige Ohrenjucken aus ganz verschiedenen Ursachen entstehen; es kann dies eben sowohl von einem inneren Leiden bedingt sein, als von irgend einer Unregelmässigkeit im Gehörgange. Ein tüchtiger Ohrenarzt wird schnell sehen, woher das Uebel stammt. Ganz besonders empfehlen wir Ihnen zum Studium Band 11 der „Ärztlichen Sprechstunden“ von Dr. Paul Niemeyer, welcher die Ohrenkrankheiten behandelt. Wir sind mit Vergnügen bereit, Ihnen durch unsere Buchhandlung das Werk zu beschaffen.

Hrn. A. L. Gewiss werden wir die beschränkte Materie in thunlichster Weise behandeln. Für Ihre erfreulichen Nachrichten besten Dank.

Aufsteigende in S. Es ist eine alte Geschichte, doch wird sie ewig neu — daß die unbedachte Rede, das Zerzäuen der Verhältnisse Anderer stets einen finsternen Schatten wirft auf den Weg des unglücklichen Klauereis. Den Schwäger flieht man, noch viel mehr aber die Schwägerin. Die klatschfüchtige freut sich selbst Dornen auf den Weg.

Junge Lehrer in B. Aus Büchern können Sie höchstens die in Kurs stehenden äußeren Höflichkeitsformen lernen, nicht aber ein taftvolles Benehmen. Dieses Letztere ist die Frucht von Herzensgüte, natürlicher Bescheidenheit und dem rechten Maße von Selbstachtung. Taftvolles Benehmen eignen wir uns am besten und leichtesten an durch den Umgang mit taftvollen Menschen und durch das Vorbild Solcher, die wir verehren. Taftvolles Benehmen ist für Jedermann ein Freibrief für gute Aufnahme in gesellschaftlichen und häuslichen Kreisen. Wenn nun in Ihrer Familie das vollständigste Sidgehenlassen herrscht, so ist Ihnen der nähere Anknüpf an eine taftvolle Freundin oder ebenfolgende militärische Stellvertreterin sehr zu empfehlen.

Hrau J. G. in B. Wir können Ihnen nichts Besseres zur Lektüre empfehlen, als Dr. Paul Niemeyer's Werke; Sie werden daraus Lebensfreudigkeit und Muth schöpfen und werden zur Einsicht gelangen, daß man auch im schlimmsten Falle an der Heilkraft der Natur nicht verzweifeln darf, vorausgesetzt, daß man naturgemäß lebe und die gegebenen Anweisungen befolge.

Ueberanstrengung im Toggenburg. Wenn Sie übermäßige Arbeit leisten und oft den Schlaf brechen müssen, so schwächen Sie die schädlichen Folgen solcher Lebensweise damit ab, daß Sie Ihre kurzen Aufstunden bei offenen Fenstern verbringen; daß Sie sich täglich kalter Bädungen oder Bäder bedienen und daß Sie fröhlich und zuversichtlich glauben, die Anstrengungen und Entbehrungen vermögen Ihnen nichts anzuhaben. Eine willensstarke Frau hat Kieftenkräfte, wenn sie das Gute im Auge hat. Durch diese Maxime wird der Häßliche nicht schön, aber hübsch munter und gesund und das ist doch die dauerhafteste, unverwundlichste Schönheit.

An Verschiedene. Wie doch Viele unseres Geschlechtes so ungeduldig und sagen wir es frei, unvernünftig sind! Da sollten fräule und glatte Fragen von einem Tag auf den andern persönlich beantwortet werden. Diese ungeduligen Seelen laden wir ein, für einige Tage unsere Verpflichtungen zu übernehmen.

Verbandsgenossinnen. Adressen und Mittheilungen mit Dank erhalten. Das ist die rechte Art zu arbeiten und im Dienste der guten Sache unsere Kräfte zu vervielfältigen. Herzlichen Gruß!

Inserate.

Jedem Anknüpfungsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert.

Man sucht eine junge Tochter, welche das Französische erlernen möchte, als **Volontärin**. [3245] Sie zu wenden an Madame Chapuis, Bureau de la Poste Prilly-Chassau près Lausanne.

[3240] Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle, wo sie sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung der Hausfrau selbst, tüchtig ausbilden könnte.

Gef. Offerten beliebe man zu senden unter Chiffre A. L. 3240 poste restante Bern.

Stelle-Gesuch.

Ein älteres, erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als **Haushälterin** bei einer honneten Familie. Sie ist gewissenhaft, treu und fleissig, auch in der Krankenpflege geübt und kann bestens empfohlen werden. [3242] Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. B. 3242.

In eine kleine Familie wird eine einfache, tüchtige **Haushälterin** gesucht. Sie könnte sich im Ladengeschäfte finanziell beteiligen. Eine anständige, bisherige Dienstmagd wird vorgezogen. [3241] Offerten unter Chiffre A. N. 3241 befördert die Expedition dieses Blattes.

[3235] Ein durchaus tüchtiges, arbeitssames Frauenzimmer von gutem Charakter, das sich auch auf Kindererziehung versteht und welches bestmöglichst die Hausfrau zu ersetzen im Stande ist, wird in guter Familie des Kantons Bern zu engagieren gesucht. Ohne beste Empfehlungen oder gute Zeugnisse über eine gehabte Stellung sind Anmeldungen unnütz. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

[3230] Eine wohlherzogene, charakterfeste Tochter, befähigt, ein besseres Hauswesen selbstständig zu leiten, in der Kindererziehung erfahren, sowie mit der feinen Küche bestens vertraut, wünscht Stelle als **Haushälterin** in ein gutes, christliches Privathaus. Gef. Offerten unter Chiffre M. G. 3230 an die Expedition dieses Blattes.

[3229] Eine 27-jährige Tochter aus gutem Hause sucht (über Winter) zu angemessenen Pensionspreis Aufnahme in einer achtbaren Familie. Dieselbe wünscht zugleich ihre Kenntnisse im Hauswesen oder bei der Erziehung von Kindern verwerthen zu können. Der Aufenthalt auf dem Lande, in gemäßigtem Klima, wird aus Gesundheitsrücksichten vorgezogen.

Anmeldungen sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Man sucht für ein gebildetes, tüchtiges Fräulein aus guter Familie ein kleineres, nachweisbar rentables **Laden-Geschäft**, nette **Wirtschaft** oder Anstellung zur selbstständigen Leitung eines Privathaus-haltes. Beste Referenzen zur Verfügung. Gef. Offerten unter Chiffre C. W. 3228 an die Expedition dieses Blattes. [3228]

Gesucht:

[3227] Möglichst bald eine treue, gut empfohlene Tochter, welche selbstständig einen **Laden** besorgen kann. Familiäre Behandlung.

Briefe, mit A. 3227 bezeichnet, an die Expedition dieses Blattes.

[3239] Eine in jeder Beziehung tüchtige und gebildete Wittve, in Führung eines guten Haushaltes wohlverfahren, auch mit dem Dienste einer Kammerfrau in feinem Hause sehr gut vertraut, sucht in der Schweiz passende Stellung. Die Gesuchstellerin bietet alle Gewähr für treueste Pflichterfüllung, denn sie arbeitet, um ihren Kindern eine gute Erziehung zu ermöglichen, und muss daher auch auf gute Bezahlung reflektieren.

Gef. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ unter Chiffre B. B. 3239.

Eine junge, gebildete Tochter wünscht sich in der französischen Sprache noch besser auszubilden und sucht daher Stelle in der französischen Schweiz als **Ladentochter**, am liebsten in einem Spezereigeschäft. [3197]

Eine bürgerliche Familie im Zentrum Lausanne ist im Falle, 2—3 **junge Herren in Pension** zu nehmen. Mässiger Preis bei ausgezeichneten Kost. Referenzen und Auskunft durch die Expedition dieses Blattes. [3201]

Lehrtochter gesucht.

Für sofort wird eine **Lehrtochter** gesucht, welche unter günstigen Bedingungen die **Weissnäherei** gründlich erlernen kann. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [3210]

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. breit (garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst.

Offene Stelle:

Für ein gut erzogenes **Mädchen** angenehmen Charakters, das gewillt und fähig ist, die Haushaltung einer kinderlosen Herrschaft zu besorgen. Gute Behandlung und entsprechendes Salair zugesichert. Günstige Gelegenheit, die **französische Sprache** zu erlernen. Beste Referenzen geboten und verlangt. Sich zu wenden an

Madame Emma Vielle-Schilt, [3205] **Chaux-de-Fonds.**

Eine junge, anständige **Tochter** (Waise) sucht Stelle, wo sie die Hausgeschäfte zu verrichten hätte und vielleicht nebenbei in einem Laden behilflich sein könnte. Familienanschluss erwünscht. — Allfällige Offerten erbittet man unter Chiffre M E 3211, poste restante Bischofszell. [3211]

Ein **Jüngling**, welcher die **französische Sprache**

zu erlernen wünscht, findet in einer achtbaren Familie in der Umgegend von Lausanne auf Anfang Oktober zu bescheidenen Bedingungen Aufnahme. Sich zu wenden an Herrn Ziegler, deutscher Pfarrer in Lausanne. [3204]

[3213] Unterzeichnete bringt hiemit zur Kenntniss, dass bei ihr auch im **Winter**, wie für das **ganze Jahr**

Pensionäre

aufgenommen werden. Personen, welche einiger Pflege bedürfen, werden berücksichtigt. Pensionspreis von Fr. 70 an monatlich.

Um nähere Auskunft wende man sich an A. Kauer, Besitzerin der Pension Kauer in Murten, Kt. Freiburg.

Langue française.

Pension pour jeunes filles chez une institutrice sérieuse. Vue magnifique sur le lac de Genève et les Alpes. Piano. Soins très affectueux et prix peu élevé. S'adresser à M^{lle} Porchet à Pully près Lausanne. [3231]

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD 3248
NEUCHÂTEL (SUISSE)

In dem Pensionat
Cour de Bonvillars

bei **Grandson** (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das **Franz., Engl. und Ital.** in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in **Mathem., Buchh.** etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. **Jaquet-Ehrler**, Dir. [3075]

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté

(garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst. [3238]

Modes.

[3207] Eine junge **Tochter**, Modistin, die selbstständig und mit Geschmack arbeitet, sucht Anstellung auf kommende Wintersaison.

Damenkleider-Stoffe,
Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur realen Qualitäten an Private. [3219]

Muster umsonst und frei.

Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS V. ITALIEN

A. MAESTRANI
ST. GALLEN.

[1891]

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [3188] **Walther Gyssax**, Fabrikant in Bieienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

Gestickte Gardinen,
Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) **L. Ed. Wartmann**, 2696] St. Leonhardsstr. 13, St. Gallen.

Knaben-Anzüge u. Paletots

für jedes Alter und jede Saison stets in grosser Auswahl vorrätig bei [3237] **G. Fueter**, Tuchhandlung, Marktgasse 38, Bern.

Erste Waschmaschinen-Fabrik
von G. Leberer in Töss.

Die praktische [3226]
Dampfwashmaschine

Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife und Brennstoff. Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend. Preis: in Glanzblech Fr. 50, 60, 70, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

Pariser
Corsets.

Spezialität in ganz guten Corsets, mit ächtem Fischbein und neuestem Schnitt und System.

Corsets nach Mass.

Auswahlendungen stehen zu Diensten. 2867] **M^{me} Prétat**, Höttingerstrasse 26, Zürich.

Musikal. Universal-Bibliothek.
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder
nur 25 Cts. jede Nummer. [3225
Verzeichnisse gratis und franco durch
A. Weinsäcker, Musikhdlg., Winterthur.
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 WH)

Die Chocolate Klaus

Hat einen grossen Namen, (43800 J)
Doch ist die Welt auch gross [3225
Und darum braucht's Reklamen.

Ganz feines Kirschwasser

hält in geschlossenen kleinen und grossen
Flaschen [3224

Anna Engler, Gallusstr. 41,
St. Gallen.

Speziell empfohlen
für

**Fabriken
Schulen**

etc.

3215]

**Fenster-Rouleaux
und
Vorhang-Garnituren**
zu
äusserst
billigen Preisen
empfiehlt
J. J. Nänny
Speisergasse Nr. 28
St. Gallen.

Tricot-Lamas,

gediegenste Neuheit der Saison, sowie
sämtliche andere Kleiderlamas. Brillante
Auswahl. Musterversandt franko. [3233
Michael Baer, Wiesbaden.

JACOB BUFF

(Niel. Büsser's Nachf.)

ST. GALLEN

16 Speisergasse 16

Nouveauté

in

Spitzen, Rüschen

Knöpfe

und

Kleider-Garnituren

Corsets

Schürzen

(schwarz und farbig)

Seidene Foulards

(M448G) etc. etc. [3156

Gestrickte

Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von
Aerzten und andern Autoritäten empfoh-
len wurde, liefert in **Wolle und Baum-
wolle** — Probe-Corsets per Nachnahme —
die erste schweiz. Corset-Strickerei von
E. G. Herbschleb
3109] in **Romanshorn**.

Neu

Unübertrefflich an Feinheit des Geschmacks: (M 1585 Z)

billigst [3244

in allen Ablagen

1/2 Kilo-Pakete u. offen

Maggi-Mehle

präparierte
Bohnen-, Erbsen-
und Linsen-
Sammel-Mehle.

Silberne Medaille Luzern 1881.

Walliser Kur- und Tafel-Trauben

erste, garantierte Auswahl, 5 Kilo brutto Fr. 4. 50 franko in
markierten Kistchen. [3232

J. M. de Chastonay, Eigentümer, Siders.

Grösste Auswahl

Holländischer Blumen-Zwiebeln

wie: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Anemonen,**
Ranunkeln etc., in starken blühbaren Knollen. Preise billigst bei

Dür & Vatter, Bern,

Samenhandlung — Kramgasse 69.

3246]

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in
New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden** aller Art
das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er
schützt gegen die schlimmen Einflüsse von **Witterungs- und Klimawechsel,**
gegen **Diarrhöen, Epidemien** etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem
Magen zuträgliches **Erfrischungs- und Stärkungsmittel,** eine wirkliche **Fami-**
lienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt
hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlich empfohlen werden kann.
Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138

— Café-Extract. —

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Fa-
milien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu
bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen
herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben,
um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein
Theil fast zu Kohle verbrennt, und hierbei geht der beste Geschmack (das sogen.
Caféin) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen
benötigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten
zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und
dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den
Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Haus-
frau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich
Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswil

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die
Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract
ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern
mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung
des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, ver-
packe schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung
versehen, und zwar von 1/4 Kilo Büchsen an aufwärts in 1/4, 1, 3, 5, 12 1/2 — 50 Kilo
und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegent-
lichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen
möchten, indem achtungsvollst zeichne [3095

Gustav Himpel.



Specialité de Chocolat à la Noisette.

— Vorhangstoffe —

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert
billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —
Nef & Baumann, Herisau.
2590]

Feinste Tafel-Trauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung
zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kist-
chen beigelegt, à Fr. 4. 50. [3236

A. Tschop, Siders (Wallis).

Hallauer Trauben,

netto 4 Kilo in Kistchen zu Fr. 3. 50
franko gegen Nachnahme, bei [3234

A. Neukomm-Pfund, Hallau.

Trauben

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich
anzumelden bei **Emile Aubert** in **Leytron**
bei **Sitten** (Wallis). [3144

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50
franko gegen Nachnahme bei [3167
(O L 23 S) **Franz de Sepibus, Sion.**



Erste Auswahl
**Walliser
Trauben,**
5 K^o brutto franco
garant. Fr. 4. 70.
Candide Rey,
Weinberg-Besitzer,
Sierre.
3186] (O 6317 L)

Für Hôtels und Privaten.

Unterzeichneter liefert schönes, feines
Bündner Garten- und Tafel-Obst
zu folgenden Preisen franko Schweiz
gegen Nachnahme:

In Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. —
In Kistchen von 10 Kilo zu Fr. 6. —
Schöne **Tafeltrauben** 5 Kilo zu Fr. 5. —
Grössere Quantums von **Lagerobst**
zum Einkellern, per Doppelzentner zu
20 bis 25 Fr.

Zu deren Abnahme empfiehlt sich
bestens [3243

Joh. Hutter, Handelsgärtner,
in **Maiefeld** bei **Ragaz.**

Walliser Trauben

beste und schönste Auswahl, 5 Kilo Fr.
4. 40, versendet franko [3221

David Hilty, Weinbergbesitzer
in **Siders** (Wallis).

Möbel-Fabrik

M. Wetli in Bern.

Vollständige Möblirungen

für **Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer,**
sowohl in einfacher, als in reicher
Ausführung. [2999
Preise äusserst billig; Solidität garantiert.
Auf Verlangen werden Zeichnungen,
Muster von Stoffen und Preise einge-
sandt. (H 1525 Y)

Franzbranntwein nach Vor-
schrift von Professor Dr. Leo,

Gesundheits- Wachholder-
spiritus,

Anatherin-Mundwasser,

Eau de Botot, genau nach Pa-
riser-Vorschrift,

Glycerin-Haarwasser,

Chinin-Haarspirit,

Zahnpulver, diverse, total un-
schädlich für den Zahnschmelz,

Feine **Toilette-Seifen** [3164
empfiehlt angelegentlichst die

Löwen-Apotheke St. Gallen.